

Impuls zu Apostelgeschichte 6 | von Marita

Jesus, sei mein Zentrum

Wie kommt es, dass Männer ausgewählt werden, um für die Witwen die Tische zu decken? Dafür zu sorgen, dass die armen Witwen etwas zu essen kriegen, besonders die nichtjüdischen. War das zu biblischen Zeiten nicht eher eine Aufgabe für junge Frauen oder vielleicht Arbeitslose? Oder wäre die Aufgabe unter normalen Umständen gar nicht erwähnt worden, nach dem Motto: schon erledigt, reden wir gar nicht mehr darüber? Um noch eins draufzulegen: Es sollen Männer sein, die besonders vom Heiligen Geist erfüllt sind und eng mit Jesus zusammenleben. Warum muss man den Heiligen Geist haben, um Witwen zu bedienen?

Darum, liebe Brüder und Schwestern, sucht in der Gemeinde nach sieben Männern mit gutem Ruf, die ihr Leben ganz vom Heiligen Geist bestimmen lassen und sich durch ihre Weisheit auszeichnen. Ihnen werden wir diese Aufgabe übertragen. Apg 6,3 HFA

Aber keiner von ihnen hatte die Weisheit, mit der er sprach, etwa entgegenzusetzen, denn in ihm wirkte der Heilige Geist mit seiner Kraft. Apg 6,10 HFA

Wie so oft bei Gott ist der kleinste der Größte. Hier übernehmen die Männer mit gutem Ansehen und mit dem Geist erfüllt die scheinbar kleine Aufgabe, und die ganze Gemeinde wird dadurch gesegnet. Wie schön, dass es nicht wichtige und unwichtige Aufgaben gibt, solange sie mit Gott im Herzen erledigt werden. Der Geist Gottes ist die Kraft, die wir brauchen. Das ist das Kriterium, das wirklich zählt, wenn eine Aufgabe erledigt werden soll. Wie schön, dass die kleine und ungewollte Blume, "das Unkraut", die Stärke, hat den Asphalt zu durchbrechen. Und schön finde ich, dass der Löwenzahn ein etwas gelberes Zentrum hat – als ob die Farbe da anfängt und sich von dort ausbreitet. Ein schönes Bild dafür, wie Gottes Geist in uns wohnt, in uns das Zentrum ist, von wo all unsere Freude, Hoffnung, Zufriedenheit, die Schönheit herkommt.



Also ist es nicht die Aufgabe an sich; wie groß das Ansehen, die Höhe der Belohnung, die Eigenschaften und Qualitäten sind, sondern wo die Kraft herkommt. Deswegen heißt es in Matthäus: **Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, und dies alles wird euch hinzugefügt werden.** Matt 6:33 ELBBK

Ich wünsche uns in diesen Zeiten, dass wir Freude an Gott haben, dass der Heilige Geist unser Zentrum ist und Jesus unser Vorbild. Egal wie klein und unwichtig unsere Aufgaben im Alltag scheinen mögen: Wenn Jesus das Zentrum ist, wird die ganze Gemeinde gesegnet.

The Center of my Joy <https://www.youtube.com/watch?v=4615qtT10Xs>

„Jesus, du bist das Zentrum meiner Freude,
alles Gute und Perfekte kommt von dir
Das Herz meiner Zufriedenheit
Hoffnung für alles, was ich tue.
Du bist der Grund, warum ich in den kleinen
Dingen dieser Welt Genuss finden kann;
die Stimmen der Kinder, meiner Familie und mein Zuhause.“